



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM RAT DER STADT REMSCHEID | DENISE ABÉ (FRAKTIONSGESCHÄFTSFÜHRERIN)
KONRAD-ADENAUER-STRASSE 21 – 42853 REMSCHEID | TEL: 02191-73403 – MAIL: FRAKTION@GRUENE-REMSCHEID.DE

Stadt Remscheid
Herr Oberbürgermeister
Burkhard Mast-Weisz
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

13. September 2016

vorab per Mail

Anfrage

zur Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr am 27.10.2016 und des Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 08.11.2016.

Sachstand bzgl. Fördermittelakquise Fuß- und Radverkehr?

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,

in der Sitzung des Rates am 30. Juni diesen Jahres wurde beschlossen, dass sich die Stadtverwaltung, unter der Berücksichtigung von Fördermitteln, verstärkt für den Ausbau und die Verbesserung der Fuß- und Radwegeverbindungen einsetzt. Darüber hinaus hat die Verwaltung mitgeteilt, dass sie prüfen will ob und mit welchen Vorteilen ein Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte in NRW (AGFS e.V.) sinnvoll ist.

Im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 10. Mai hat Frau Fiedler außerdem darum gebeten zu prüfen, welche Förderprogramme für den Radwegeverkehr bestehen und ob erwogen wird, sie zu nutzen.

Laut Aussagen von Herrn Heming im Umweltausschuss am 10. Mai sei die Förderung für Radwegemaßnahmen in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Das ist verwunderlich. Laut Aussagen des Parlamentarischen Staatssekretär Norbert Barthle auf dem Deutschen Kommunalradkongress des Deutschen Städte- und Gemeindebunds am 15. Juni werden 10 Mio. Bundesfördergelder pro Jahr nicht abgerufen. Ganz aktuell kündigt sich im Bund eine Förderung von voraussichtlich 25 Mio. Euro für Radschnellwege an. Darüber hinaus lag auch der Schwerpunkt des NRW-Nahmobilitätsprogramms 2016 mit 9,1 Mio. Euro beim Bau von Rad- und Fußverkehrsanlagen. Die AGFS-Mitgliedskommunen wurden mit rund 735.000 Euro bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit für die Nahmobilität gefördert. Weitere 223.000 Euro

standen für Modal-Split-Untersuchungen zur Verfügung. Dies nur Beispiele für bestehende Fördermaßnahmen.

Daher stellen sich unserer Fraktion folgende Fragen, um deren Beantwortung wir bitten:

- 1. Wie ist der Sachstand bzw. der Erfolg bei der Prüfung und Akquise von Fördermitteln für die Verbesserung und den Ausbau von Fuß- und Radwegeverbindungen (u.a. für die Verlängerung der Balkantrasse)?**
- 2. Wann ist mit einem Ergebnis bzgl. der Prüfung der Vorteile eines Beitritts zur AGFS zu rechnen?**

gez.

Susanne Fiedler
Umweltpolitische Sprecherin

Günter Bender
Stadtentwicklungspolitischer Sprecher